

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Arnis		
Gremium:	Stadtvertretung Arnis		
Sitzung am:	17.05.2021		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	19:00	Sitzungsende:	21:11

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende:
(Marina Brügge)

Schriftführer:
(Hendrik Horn)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Stadtvertretung Arnis
Sitzung am:	17.05.2021

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Tim Bögel

Frau Marina Brügge

Frau Carola Fichtner

Herr Peter Kühn

Herr Mayc Nickel

Herr Gertje Rubin

Herr Jürgen Wollert

Vorsitzende

zusätzlich anwesend

Frau Camilla Grätsch

Herr Hendrik Horn

Frau Swantje Schmargold-Trocha

Planungsbüro GrZwo

Schrifführer

Vorstand Schwimmhalle für Kappeln e.V.

Zuhörer

Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Sitzungsteilnehmer

Herr Timm Adler

Herr Andreas Jaich

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Stadtvertretung Arnis
Sitzung am:	17.05.2021

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Eingaben und Anfragen
5. Mitteilungen der Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse
6. Berichte über die Arbeit der Ausschüsse durch die Vorsitzenden oder deren Stellvertreter
7. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
8. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
9. Einwohnerfragestunde
10. 5. Änderung B-Plan Nr. 1 "SO Werft"; hier: modifizierter Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Zukünftige Vergabekriterien für die städtischen Mietwohnungen, Lange Str. 17
12. Kostenbeteiligung an einer Machbarkeitsstudie für ein Schwimmbad in Kappeln
13. Erneuerung des Stromanschluss für die Vakuumpumpstation
14. Neubau Wohnhaus, Neuer Damm 85 b in Arnis
15. Brandschutz Rathaus Hinterhaus Wohnung Dachgeschoss
Sachlage und Handlungsoption
16. Wasseruhr Rathaus
17. 2. Änderung des B-Planes Nr. 74 "Schleiterrassen" der Stadt Kappeln; hier: Abstimmung mit den Nachbargemeinden
18. Stellungnahme zum Entwurf der 1. Änderung zum B- Plans Nr. 71 "Südhafen"
19. Verschiedenes
20. Grundstücks- und Finanzangelegenheiten

Körperschaft:	Stadt Arnis
Gremium:	Stadtvertretung Arnis
Sitzung am:	17.05.2021

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

Keine Änderungsanträge.

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

Keine nichtöffentliche Beratung.

Tagesordnungspunkt 4.

Eingaben und Anfragen

Keine Eingaben und Anfragen.

Tagesordnungspunkt 5.

Mitteilungen der Vorsitzenden und Stand der Beschlüsse

Stand der Beschlüsse

- Für den Bauantrag für den Feuerwehrcontainer: Unbedenklichkeitserklärung des Landesbetriebs für Straßenbau und Verkehr ist eingetroffen. Endgültige Baugenehmigung steht noch aus.
- B-Plan SO Werft wurde nochmals überarbeitet und mit Antragsteller abgestimmt.
- Der Auftrag an die Ingenieursfirma für die Erarbeitung eines Löschwasserkonzepts ist erteilt.
- Die Themen Brandschutz und Vermietung in den Mietwohnungen Rathaus stehen heute auf der Tagesordnung
- Auftrag für den neuen Schaltkasten für die Vakuumpumpe wurde erteilt.

Bericht aus nichtöffentlichem Teil der letzten Sitzung:

- Der Rundwanderweg am Mühlenspeicher liegt in der Realität an einem anderen Ort, als er in der Karte eingezeichnet ist. Der Investor hat beantragt, die Karten der Realität anzupassen. Diesem wurde durch die SV zugestimmt. Die Kosten für die Vermessung werden jeweils zur Hälfte vom Investor und der Stadt Arnis getragen. Der Flächentausch wurde bereits umgesetzt.
- Die Pächter der Strandhalle haben einen Müllverschlag auf städtischem Grund angebaut und sich diesen nachträglich genehmigen lassen. Die Genehmigung wurde unter Auflagen und gegen Miete erteilt.
- Die Bürgermeisterin gibt bekannt den Posten zum 01.06.2021 auf Grund von Umzug aufzugeben

Herr Jürgen Wollert unterbricht den Bericht der Bürgermeisterin und dankt Frau Marina Brügge für ihre geleistete Arbeit. Auch wenn sie nur 2 Jahre als Bürgermeisterin tätig war, habe sie viele Dinge auf den Weg gebracht und eine tolle Arbeit geleistet. Er selbst habe viel in dieser Zeit gelernt, schaue vertrauensvoll in die Zukunft und freue sich auf die gemeinsame Arbeit mit den jungen Leuten, die inzwischen als Stadtvertreter*innen tätig sind. Herr Jürgen Wollert überreicht an Frau Marina Brügge unter dem Beifall der Stadtvertreter*innen ein Abschiedsgeschenk.

Fortsetzung Bericht:

- 22.04.2021 Beratungsgespräch mit Herrn Exner (Verwaltung Kappeln), welche Optionen bestehen, wenn Bürgermeister*innen-Posten vakant bleibt.
- Ausgleichszahlung der SH-Netz für 2020 beläuft sich auf 9.228,63€

Tagesordnungspunkt 6.

Berichte über die Arbeit der Ausschüsse durch die Vorsitzenden oder deren Stellvertreter

Bauausschuss, Herr Peter Kühn:

Der Bauausschuss wurde neu besetzt. Herr Timm Adler und Frau Gertje Rubin aus der Stadtvertretung sind neue Mitglieder. Frau Christina van Baalen Krabow ist neues bürgerliches Mitglied.

Der Bauausschuss hatte 2 Arbeitssitzungen, auf denen die Themen „B- Plan Änderung“ und „Vergabekriterien Lange Straße 17“ besprochen wurden.

Bezüglich des Brandschutzes im Hinterhaus Lange Straße 17 wird die Bauverwaltung Lösungsvorschläge zusammen mit dem Kreis erarbeiten. Das derzeit aufgestellte Gerüst ist noch bis Ende August gemietet.

Die Fähre war in der Inspektion, eine Auffahrtsklappe und das Fährseil wurden erneuert, leider liegen die alten Seile immer noch in der Schlei. Die Kostenübernahme des Fährseils ist an die Entfernung der alten Seile geknüpft.

Am 1.6. ist der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Peter Kühn von der FFW Arnis zu einer Übung / Simulation Wasserförderung mit der FFW Kappeln - Mehlby eingeladen. Hierbei soll die gesamte Übung zeitlich dokumentiert werden.

Hinter dem großen Parkplatz wurde erneut Herkuleskraut entdeckt; Herr Steffen ist bereits informiert und wird die Beseitigung durchführen.

Finanzausschuss:

Seit der letzten Stadtvertreter*innensitzung keine gravierenden Vorkommnisse. Der Vorsitzende des Finanzausschusses lässt dies in Abwesenheit verkünden.

Tagesordnungspunkt 7.

Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Siehe Tagesordnungspunkt 5

Tagesordnungspunkt 8.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Keine Einwendungen.

Tagesordnungspunkt 9.

Einwohnerfragestunde

Herr Joachim Schock hat Fragen zum Rundwanderweg Arnis. Er bezeichnet den Weg als Erfolgsgeschichte, die möglich gewesen sei, weil Arnisser Bürger Teile ihrer Grundstücke zur Verfügung gestellt haben, um diesen Weg zu ermöglichen. Er weist auf den beklagenswerten Zustand des Weges (Pfützen/Matsch etc.) hin, da an dem Weg seit Jahren nichts mehr gemacht werde. Es bestehe Unfallgefahr. Deshalb müsse die Haftung geprüft werden, da die Benutzer*innen sowohl auf dem der Stadt gehörenden Grund, als auch auf Privatgelände unterwegs seien. Er fragt weiter, ob die Anwohner berechtigt seien, selbst zur Instandsetzung beizutragen und ob von der Stadt ein finanzieller Zuschuss zu erwarten sei.

Bürgermeisterin Frau Marina Brügge weist darauf hin, dass dieses Thema seit Jahren ein Dauerbrenner sei, und man sich über das Gesamtkonzept der Sanierung nicht schlüssig sei. Laut der zuständigen Verwaltung in Kappeln müssen vor einer grundsätzlichen Sanierung des Weges die Drainagen der Grundstücke in Stand gesetzt werden, um den Wasserzufluss auf den Weg zu vermindern.

Zum Thema Haftung erläutert Herr Peter Kühn: Die Wege laufen in der Realität anders als im Kataster eingetragen und führen somit teilweise über Privatbesitz. Auf den der Stadt gehörenden Grundstücken haftet die Stadt, auf dem Privatgelände die Besitzer*innen.

Eine Anpassung des Katasters an die Realität würde sehr hohe Verwaltungskosten verursachen. Beim Mühlenspeicher hat diese Umschreibung € 3000,- betragen. Würde man alle Änderungen berücksichtigen würden sowohl für die Stadt als auch für die Besitzer*innen hohe Kosten anfallen.

Herr Joachim Schock bezeichnet die Situation als sehr unbefriedigend.

Laut Herrn Jürgen Wollert handelt es sich um ein sehr umfangreiches Problem, dass juristisch kaum zu klären ist.

Frau Gertje Rubin regt an in Eigenleistung Kies aufzutragen, um die Zustände zu mildern.

Bürgermeisterin Marina Brügge erklärt, dass die Stadt leider z.Zt. schwerwiegendere Probleme zu bewältigen hätte, bei starker Nässe müsse man eben einmal Gummistiefel anziehen.

Herr Joachim Schock schlägt vor in Eigeninitiative zu renovieren, sofern ein Zuschuss der Stadt zu erwarten sei.

Herr Peter Kühn schlägt vor eine Bürgerinitiative zu gründen, die sich des Themas annehmen soll.

Herr Joachim Schock will dies in die Hand nehmen.

Herr Tim Bögel meint, dass man für die Sanierung Fördergelder beantragen kann, die bis zu 80 % der Gesamtsumme betragen können. Er will sich darum kümmern, wie man an solche Gelder kommt.

Herr Hendrik Horn fragt an, ob es juristisch Sinn macht, Schilder aufzustellen, die darauf hinweisen, dass das Betreten des Weges auf eigene Gefahr geschehe. Vielleicht könnten dann die Haftungsrisiken minimiert werden. Die Bürgermeisterin will sich bei der Verwaltung erkundigen, ob solche Schilder Sinn machen.

Tagesordnungspunkt 10.

**5. Änderung B-Plan Nr. 1 "SO Werft"; hier: modifizierter Aufstellungsbeschluss und Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 2021/088**

Frau Grätsch vom beauftragten Architekturbüro beantwortet Fragen der Stadtvertreter*innen zu dem Entwurf und erläutert die Bebauung. Ihre Antworten stellen die Stadtvertreter*innen, die durch die vorhergehenden Verhandlungen einen guten Kenntnisstand haben, zufrieden. Nachdem noch einmal festgestellt wurde, dass über den Beschluss Einvernehmen zwischen dem Eigentümer und dem Antragssteller herrscht, haben die Stadtvertreter*innen keine weiteren Fragen.
Die Bürgermeisterin verliest den Beschluss lt. Vorlage Nr.: 2021/088

Beschlussvorschlag

1 Mit Beschluss vom 25.02.2021 wurde für das im Stadtgebiet von Arnis gelegene Gebiet im Bereich der Heinrich-Eberhardt-Werft (Gemarkung Arnis, Flur 2, Flurstücke 123 und teilw. 124) beschlossen, die 5. Änderung des B-Planes Nr. 1 SO Werft aufzustellen.

Der Aufstellungsbeschluss wird dahingehend modifiziert, dass der Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden soll.

2 Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) sowie von der frühzeitigen Behördenbeteiligung (§ 4 Abs. 1 BauGB) wird nach § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB abgesehen.

3 Der geänderte Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

5 Der anliegende Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „SO Werft“ einschließlich Begründung (14.04.2021) wird in der vorliegenden Form gebilligt.

Oder:

... wird mit folgenden Änderungen / Ergänzungen gebilligt:

.....
.....

Der Entwurf ist entsprechend zu überarbeiten.

6 Der Entwurf des Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine/folgende Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Beschluss

Folgende Änderungen werden vorgenommen:

Unter 1.: Änderung Datum von 25.02.2021 auf 25.02.2020

Unter 5.: Änderung auf TOP 4 (Tippfehler) Folgender Passus wird gestrichen:

Oder: ... wird mit folgenden Änderungen/Ergänzungen gebilligt: Der Entwurf ist entsprechend zu bearbeiten.

Unter 6.: Änderung auf TOP 5 (Tippfehler)

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Zukünftige Vergabekriterien für die städtischen Mietwohnungen, Lange Str. 17 Vorlage: 2021/099

Der Bauausschuss hat beraten, wie die Vergabekriterien zukünftig gestaltet werden sollen. Man will den Leitfaden für soziale Wohnraumförderung in SH zugrunde legen. In diesem Leitfaden sind in einer Tabelle Einkommensgrenzen festgelegt. Eine Überschreitung der Grenzen um 20 % ist zulässig.

Herr Peter Kühn macht den Vorschlag diese Überschreitung zu streichen, es solle nur nach dem Leitfaden entschieden werden, und keine weiteren Kriterien angewendet werden.

Bürgermeister*in, Bauausschussvorsitzende*r und Finanzausschussvorsitzende*r treffen die endgültige Entscheidung über die Auswahl der Mieter.

Es gibt ein Formular mit dem die Mieter sich bewerben können.

Nach lebhafter Diskussion wollen die Stadtvertreter*innen bei der Vergabe der Wohnungen zukünftig folgendes berücksichtigt wissen: Vertrauen auf die Durchsetzung der Kriterien, regelmäßige Überprüfung der Einkommensverhältnisse der Mieter*innen und der Zustände der Wohnungen (insbesondere bei Mieter*innenwechsel), sowie Aushang freier Wohnungen im Schaukasten und keine Anpreisung im Internet. Festlegung von Terminen bei der Vergabe von Wohnungen.

Beschlussvorschlag

Der Bauausschuss empfiehlt / Die Stadtvertretung beschließt, dass die städtischen Mietwohnungen zukünftig auf Grundlage der jeweils aktuell gültigen Einkommensgrenzen vergeben werden.

Die jeweilige Einzelentscheidung erfolgt durch die Vorsitzenden des Finanz- und Bauausschusses gemeinsam mit der Bürgermeisterin / Bürgermeister.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt gemäß Vorlage mit folgender Änderung:
Eine Überschreitung der zulässigen Einkommensgrenzen ist nicht zulässig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.

Kostenbeteiligung an einer Machbarkeitsstudie für ein Schwimmbad in Kappeln

Vorlage: 2021/098

Frau Swantje Schmagold- Trocha, Vorsitzende des Vereins "Schwimmbad für Kappeln e.V." erläutert die Notwendigkeit, in der Region wieder ein Schwimmbad zu haben, das für das Erlernen des Schwimmens der Kinder und Heranwachsenden geeignet ist. Sie bittet um einen Kostenbeitrag der Stadt Arnis in Höhe von € 163,- für die Finanzierung einer Machbarkeitsstudie durch ein Planungsbüro. Viele Gemeinden haben bereits ihre Zustimmung signalisiert, so dass das Ziel von 35.000 € realistisch zu erreichen ist. Die Stadt Arnis erklärt sich bereit ihren Beitrag zu leisten und ggf. den Betrag auf 425,- € aufzustoeken, sofern sonst die Gesamtsumme nicht erreicht werden kann und stellt die Gelder bereit.

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, sich an der Finanzierung der Machbarkeitsstudie zum Bau eines Hallenbades in Kappeln unter dem Vorbehalt, dass sich auch die anderen Umlandgemeinden mehrheitlich beteiligen, zu beteiligen. Die Summe von 163,00 € wird außerplanmäßig bereitgestellt.

Beschluss

Die Stadtvertretung beschließt gemäß Vorlage mit folgender Änderung:
Darüber hinaus erklärt sich die Stadt Arnis bereit, bei einer eventuellen Differenz bis zu einem Betrag von 425,- € die Zahlung aufzustoeken. Die Gelder werden bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.

Erneuerung des Stromanschluss für die Vakuumpumpstation

Vorlage: 2021/090

Die Stadtvertretung beschließt, die Erneuerung des Stromanschluss im Bedarfsfall umzusetzen. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 10.000,00 € werden im Haushalt 2021 überplanmäßig zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 14.

Neubau Wohnhaus, Neuer Damm 85 b in Arnis

Vorlage: 2021/073

Die Stadtvertretung beschließt, das Einvernehmen zum Neubau eines Wohnhauses in Arnis, Neuer Damm 85 b, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 15.

Brandschutz Rathaus Hinterhaus Wohnung Dachgeschoss Sachlage und Handlungsoption

Der Bauausschuss hat sich in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr intensiv mit der Angelegenheit befasst. Frau Schröder von der Verwaltung hat zugesagt bis Ende des Jahres 2021 einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Frau Marina Brügge schlägt vor, das Thema immer wieder auf die Tagesordnung zu setzen, um nach Möglichkeit eine Beschleunigung zu erreichen. Die Stadtvertreter*innen sind sich darüber im Klaren, dass das Gerüst am Rathaus, das jetzt die Brandsicherheit gewährleistet, noch längere Zeit benötigt wird.

Beschluss

Im Haushalt 20 -21 werden die für das Gerüst erforderlichen Mittel bis zu einer Höhe von € 3000,- zur Verfügung gestellt und sollen auch in der Haushaltsplanung 20 – 22 in angemessener Höhe berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 16.

Wasseruhr Rathaus

Herr Peter Kühn informiert, dass die Kosten auf die Mieter umgelegt werden.

Tagesordnungspunkt 17.

2. Änderung des B-Planes Nr. 74 "Schleiterrassen" der Stadt Kappeln; hier: Abstimmung mit den Nachbargemeinden Vorlage: 2021/048

Die Stadt Arnis nimmt den Vorentwurf der 2. Änderung des B-Planes Nr. 74 „Schleiterrassen“ der Stadt Kappeln zur Kenntnis.
Es werden weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 18.

**Stellungnahme zum Entwurf der 1. Änderung zum B- Plans Nr. 71 "Südhafen"
Vorlage: 2021/068**

Beschlussvorschlag

Die Stadt Arnis stimmt der 1. Änderung zum B- Plan Nr. 71 „Südhafen“ zu. Es werden weder Bedenken noch Anregungen vorgebracht.

Beschluss

Die Stadt Arnis stimmt der 1. Änderung zum B- Plan Nr. 71 „Südhafen“ zu
Die Stadtvertreter*innen merken an: Die Stadt Kappeln hatte ein wunderschönes historisches Stadtbild. Diesem wird durch die derzeitige Stadtentwicklung nicht mehr entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	9
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	7
Davon stimmberechtigt:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 19.

Verschiedenes

Herr Jürgen Wollert berichtet über die Bemühungen, den Küstenschutz voran zu treiben. Er wird den Verlauf dieser Planungen weiter verfolgen und hofft, dass es nach Ende der Pandemie mit diesen Planungen weiter geht.

Tagesordnungspunkt 20.

Grundstücks- und Finanzangelegenheiten

Keine.

Schließung der Sitzung um 21:11 Uhr.